



Pressemitteilung

Bonn, 12. Juni 2019

Anhörung zu Sicherheitsanforderungen für Telekommunikationsnetze

Präsident Homann: „Hohe Sicherheitsanforderungen für alle Netze und Dienste“

Die Bundesnetzagentur hat heute eine Anhörung zum geplanten Katalog von Sicherheitsanforderungen für Telekommunikationsnetze durchgeführt.

„Wir planen Anforderungen, denen alle Unternehmen gleichermaßen unterliegen. Kein Ausrüster soll spezifisch ausgeschlossen werden. Aber insbesondere in Netzen mit erhöhter Kritikalität sollen die gleichen hohen Sicherheitsanforderungen gelten“, sagt Jochen Homann, Präsident der Bundesnetzagentur. „Grundsätzlich erfassen die Sicherheitsanforderungen dabei alle Netze, nicht nur einzelne Standards wie zum Beispiel 5G.“

Erarbeitung detaillierter Sicherheitsanforderungen

Die Bundesnetzagentur überarbeitet derzeit gemeinsam mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit die Sicherheitsanforderungen für das Betreiben von Telekommunikations- und Datenverarbeitungssystemen sowie für die Verarbeitung personenbezogener Daten. Insbesondere für Betreiber von öffentlichen Telekommunikationsnetzen mit erhöhtem Gefährdungspotenzial sollen Sicherheitsanforderungen spezifiziert werden.

Die Anhörung dient der Vorbereitung eines Katalogs detaillierter Sicherheitsanforderungen. Eckpunkte hierzu hatte die Bundesnetzagentur im März veröffentlicht. Es ist beabsichtigt, dass im Sommer ein Entwurf der neuen Sicherheitsanforderungen zur Anhörung veröffentlicht wird. Die endgültige Veröffentlichung der Anforderungen soll bis Ende des Jahres erfolgen.

Bundesnetzagentur
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

[bundesnetzagentur.de](https://www.bundesnetzagentur.de)
twitter.com/bnetza

Pressekontakt:

Fiete Wulff
Leiter Presse und
Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 228 14 - 9921
pressestelle@bnetza.de



Bonn, 12. Juni 2019

Sicherheitsanforderungen werden regelmäßig angepasst

Die geltenden Sicherheitsanforderungen werden regelmäßig im Einvernehmen mit dem Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik und dem Bundesbeauftragten für den Datenschutz und die Informationsfreiheit an die aktuelle Sicherheitslage sowie den Stand der Technik angepasst.

Eckpunkte für die Aktualisierung der Sicherheitsanforderungen und Informationen zur Anhörung sowie Informationen zu den derzeit geltenden Sicherheitsanforderungen sind auf den Webseiten der Bundesnetzagentur unter

www.bundesnetzagentur.de/sicherheitsanforderungen veröffentlicht.

Die Bundesnetzagentur ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Zu den zentralen Aufgaben der Regulierungsbehörde gehört die Aufsicht über die Märkte Energie, Telekommunikation, Post und Eisenbahn.

Die Bundesnetzagentur sorgt u.a. dafür, dass möglichst viele Unternehmen die Leitungsinfrastruktur in diesen Bereichen nutzen können, damit Verbraucherinnen und Verbraucher von Wettbewerb und günstigen Preisen profitieren.

Mit Hauptsitz in Bonn und Mainz sowie 46 Außenstellen in ganz Deutschland beschäftigt die Behörde über 2900 Mitarbeiter.